

Pflüger: Singen ist Gegenteil von Gewalt

Sängergruppe Oostal im Mittelbadischen Sängerkreis ehrt treue Aktive

Von Veronika Gareus-Kugel

Baden-Baden – Ein vielgestaltiges Chorkonzert bildete am Sonntag den Rahmen für die Sängerehrungen der Sängergruppe Oostal im Mittelbadischen Sängerkreis. Die musikalische Eröffnung des Ehrungsreignis in der Festhalle Oos gestalteten die Sänger der MGV „Sängerlust“ Kartung unter der Leitung von Frank Bollheimer. Die Moderation des Nachmittags übernahm Gruppenchorleiterin Kerstin Lemay.

Auf 28 Gesangsvereine kann derzeit die Sängergruppe aufbauen. Für den Vorsitzenden der Oostalgruppe und des Gesangsvereins „Concordia“ Baden-Baden, Eberhard Blaschka, sind die Ehrungen schöner Ausklang zum Ende des Jubiläums (125 Jahre) der „Concordia“. Blaschka führte aus: „Das Singen im Chor, das sich in der Vergangenheit großer Beliebtheit erfreute, ist etwas in das Hintertreffen geraten. An den Veränderungen müssen wir weiter arbeiten, man sieht, es geht, wie der Chor aus Kartung beweist. Viele junge Gesichter prägen das Chorbild des MGV.“

Mitgestaltet wurden die Ehrungen von Michael Ziegler, Vorsitzender der GV „Waldlust“ Schiftung, und dem stell-



Zahlreiche Sänger der Oostal-Gruppe können sich über eine Ehrung freuen.

Foto: Gareus-Kugel

vertretenden Vorsitzenden des Mittelbadischen Sängerkreises, Rudi Pflüger.

„Ich sehe es als Pflicht an, allen Idealisten für den Chorgesang zu danken. Das Fundament der Gemeinschaft liegt in der Solidarität, auch über Grenzen hinweg. Denn Singen ist das Gegenteil von Gewalt“, verdeutlichte Pflüger die Motivation für das Singen.

Für 25 Jahre aktiven Wirkens konnten mit dem Ehrendiplom und der silbernen Sängernadel des Mittelbadischen Sängerkreises von der „Sängerlust“ Lichtental Annemarie und Walter Leuchtner sowie Rudolf Szichon geehrt werden. Die gleiche Auszeichnung erhielten folgende Mitglieder der „Fideli-

tas“ Ebersteinburg: Luzia Förderer, Almut Harm, Daniela Jörger und Alexandra Schneider.

Bereits 40 Jahre dem Chorsingen verbunden sind Michael Meier („Sängerlust“ Kartung), Wolfgang Seckler („Sängerlust“ Lichtental) und Günter Zeller („Frohsinn“ Baden-Baden). Ebenso durften sich über eine solche Ehrung Luise Bohnert, Brigitte Rill und Elisabeth Weißhardt („Concordia“ Baden-Baden), Franz Reiß („Sängerbund“ Sandweier), Klaus Reeg und Michael Ziegler („Waldlust“ Schiftung) freuen. Sie erhielten die Urkunde des Badischen Chorverbands und die dazugehörige Sängernadel in Gold.

Mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde des Deutschen Chorverbandes wurden für 50 Jahre Mitgliedstreue Erwin Peter und Josef Laumen von der „Sängerlust“ Kartung sowie Dieter Schnurr („Frohsinn“ Baden-Baden) geehrt. Ebenso erhielten diese Auszeichnung Albert König aus den Sängereihen der „Concordia“ und Edwin Rauch vom „Sängerbund“ Sandweier für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Die stilvolle musikalische Umrahmung der Ehrungsmatinee übernahmen weiter die Sängerinnen und Sänger vom GV „Concordia“ Baden-Baden, der „Fidelitas“ Ebersteinburg, dem MGV „Frohsinn“ Baden-Baden, der „Sängerlust“

Lichtental und dem „Sängerbund“ Sandweier. Der Querschnitt der präsentierten Chroliteratur reichte von Volksliedern bis zu modernen Liedstücken.

Auch einige Uraufführungen waren darunter zu finden. So begeisterten die Chormitglieder der „Fidelitas“ Ebersteinburg, unter der Leitung von Annedore Hacker mit dem anspruchsvollen Lied „Galgenkindes Wiegenlied“. Den Text schrieb Christian Morgenstern, die Musik dazu komponierte Uwe Kremp.

Ein weiteres Glimmerlicht setzte der Chor mit „Graf Eberstein“ nach einer Ballade von Ludwig Uhland. Die Musik dazu schrieb Carl Loewe.